



jetzt!

haben Sie die Wahl

**Patricia von Falkenstein**

In den Ständerat



# Gute Politik ist, wenn man keine Angst vor der Zukunft haben muss.

Patricia von Falkenstein

Als Grossrätin, Bürgergemeinderätin und Parteipräsidentin – und Mutter – stelle ich immer die zukünftige Generation in den Mittelpunkt meines Denkens und Handelns. Denn sie wird in dem Umfeld leben, das wir jetzt schaffen. Das Umfeld muss für alle, besonders auch für die ältere Generation, schon heute stimmen.

**Dafür will ich mich auch als Ständerätin einsetzen.**



## Gute Wirtschaftspolitik

fängt bei der Bildung der Kinder an, denn die Wirtschaft ist auf gut ausgebildete Fachkräfte angewiesen. Und auf Frauen, die bei der Kinderbetreuung zu entlasten sind.

Eine attraktive Besteuerung und faire Rahmenbedingungen ermöglichen ein aussichtsreiches Geschäft und fördern das Unternehmertum. Dabei ist sozial verantwortungsvolles Handeln eine Selbstverständlichkeit.

**Nur so bleibt die Schweiz ein starker Wirtschaftsstandort mit hoher Produktivität.**

## Die Umwelt

gehört uns allen und wir tun gut daran, ihr Sorge zu tragen; dies in Eigenverantwortung und Selbstbeschränkung.

Investitionen in erneuerbare Energien verlangen hohe Investitionen, kurzfristig erlassene Verbote hingegen schwächen die Wirtschaft. Sämtliche Massnahmen sind kritisch und objektiv zu hinterfragen und auf ihre Nachhaltigkeit zu überprüfen.

**Energiesparmassnahmen müssen einen langfristigen Erfolg haben.**



## Bildung unserer Kinder

beginnt nicht in der Schule, sondern mit der Betreuung im Vorschulalter und mit der Frühförderung.

Die Vielfalt unserer Schulen ist gross, die Berufslehre ein Erfolgsmodell und die Jugendarbeitslosigkeit tief. Dies gilt es zu bewahren und zu fördern. Für die Schulen, die Ausbildung und die Universität mit Lehre und Forschung müssen genügend finanzielle Mittel gesprochen werden.

**Gut gebildete Gemeinschaften sind der Schlüssel zu Wohlstand und Sicherheit.**

## Integration

fällt leichter, wenn man sich willkommen fühlt, die Sprache erlernt und sich mit den hiesigen Gepflogenheiten und Gesetzen vertraut macht.

Willkommenskultur und Sprachhilfe sind zu fördern. Die Sprache nimmt eine Schlüsselfunktion bei der Integration ein und das Erlernen muss mit "sanftem" Zwang auch von Erwachsenen und Zugezogenen verlangt werden.

**Integration ist das Fundament einer facettenreichen und funktionierenden Gesellschaft.**



## Alter

muss sorgenfrei erlebt werden können. Die Vorsorge ist zu sichern, wer ein Leben lang gearbeitet hat, verdient eine ausreichende Rente.

Altersdiskriminierung darf nicht sein: Die abstruse Idee, das Stimmrecht älterer Menschen einzuschränken, verdient eine Abfuhr. Den heutigen Wohlstand haben wir der älteren Generation zu verdanken; sie verdient unseren Respekt.

**Der Generationenvertrag muss gepflegt werden.**

## Politik des Ausgleichs

braucht es im Ständerat. Patricia von Falkenstein ist eine Politikerin des Ausgleichs. Sie hat das im Grossen Rat immer bewiesen.

Sie bildet Allianzen, lehnt Extremforderungen von links und rechts ab und vertritt somit die Interessen aller Einwohnerinnen und Einwohner von Basel, Riehen und Bettingen. Damit erfüllt sie die Voraussetzungen, die von einer Ständerätin erwartet werden.

**Patricia von Falkenstein –  
die bessere Wahl!**

Wirkte: von 1998 bis 2006 als ordentliche Richterin am Strafgericht Basel – als Verfassungsrätin von 2002 bis 2005 – in der Wahlvorbereitungskommission des Grossen Rates von 2006 bis 2011 – Vizepräsidentin 2011 bis 2016 der JuAr Basel (Jugend Arbeit) – Vorstand Kinderbüro Basel – Kommissionsmitglied GGG Benevol – Präsidentin Fameta (Zusammenschluss von 11 subventionierten Kindertagesstätten)

Wirkt: seit 2006 als Grossrätin – in der Finanzkommission und seit 2017 in der Bau- und Raumplanungskommission und der IGPK Kinderspital beider Basel – seit 2017 als Bürgergemeinderätin, in der Waisenhauskommission – seit 2013 als Präsidentin der LDP Liberal-Demokratische Partei Basel-Stadt – seit 1999 als Präsidentin Verein für Kinderbetreuung Basel (Tagesheime, Kinderheim, Vermittlungsstelle Tagesfamilien, Elternberatung) – in der Kommission GGG Stadtbibliothek und deren Mittelausschuss – als Co-Präsidentin der Freunde des Förderkreis Isaak Iselin – als Präsidentin der Pro Senectute beider Basel – als Präsidentin der Emma Schaub-Stiftung – im Vorstand Hauseigentümergeverband HEV – im Vorstand der Basler Madrigalisten – als Präsidentin des Vereins zur Förderung der Musik-Akademie (MAB) – als Revisorin Akademische Zunft, Plakatgesellschaft und Quartierverein St. Alban-Gellert

**Patricia von Falkenstein**

Es gibt keine bessere Wahl.

